

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 18 (1945)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: An alle Mitglieder des schweizerischen Burgenvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mann der Burgenfreunde beider Basel, sowie Dr. Erich Schwabe, Redaktor in Zürich.

Der Mitgliederbestand zeigt auf Ende Dezember 1944 folgendes Bild:

Lebenslängliche Mitglieder	179
Ord. Einzelmitglieder	1222
Kollektivmitglieder	109
	<hr/>
	1510

gegenüber 1435 Mitglieder im vorigen Jahre. Durch Tod verlor der Burgenverein 58 Mitglieder, ausgetreten sind 49 Mitglieder.

Wir bitten die Mitglieder, dem Burgenverein trotz der Schwere der Zeiten die Treue zu halten und weiterhin neue Mitglieder zu werben. Die persönliche und mündliche Werbung ist immer die beste.

Der Vorstand.

Sargans

Die wohlbekannt prächige Burg ist in den letzten Jahrzehnten im Innern nach und nach durch allerlei Gegenstände, geschenkte und gekaufte, bereichert worden, die nicht überall in die Räume passen und da und dort einer kitschigen Aufmachung gleichkommen. Besucher haben sich hin und wieder an dem Sammelsurium von „Antiquitäten“ gestoßen. Dem Burgenverein sind deswegen schon wiederholt Zuschriften zugegangen. Nun steht auf das Frühjahr ein Wechsel in der Führung der Gastwirtschaft bevor, und diesen Anlaß will der Ortsverwaltungsrat von Sargans (das Schloß gehört der Gemeinde) benutzen, um eine gründliche Renovation der Innenräume vorzunehmen. Im Rittersaal sollen die mit den Wappen der regierenden Landvögte geschmückten Wände und Balkendecken gereinigt, und die Malereien und Sprüche sorgfältig aufgefrischt werden. Der fälschlich als Kapelle bezeichnete und dementsprechend ausgestaffierte Raum erhält wieder sein ursprüngliches Aussehen. Von den vielen aufgestapelten Ausstattungsgegenständen werden die hiezu geeigneten in den gotischen Räumen durch Fachleute so aufgestellt, daß sie dem Besucher einen guten Eindruck einer bewohnten mittelalterlichen Burg vermitteln. In den 1860er Jahren ließ der damalige Besitzer das „hintere Schloß“ abbrechen, weil es durch seinen baufälligen Zustand die darunter liegenden Häuser gefährdete. Die Untergeschoßräume wurden mit dem Abbruchmaterial aufgefüllt und zu einer offenen Terrasse ausgeebnet. Es sollen nun diese Bauteile ausgegraben werden, wobei vielleicht interessante Funde ans Tageslicht

kommen und auch festgestellt werden kann, wohin eine kleine, jetzt vermauerte gotische Türe mit dem Montfort-Wappen führt. Ferner ist geplant, die vor einigen Jahren unsachgemäß ausgeführten Reparaturen am Bergfried und Palas zu korrigieren und dem Besucher erkennbar zu machen, daß die rundbogige Türe im Obergeschoß des Palas gegen den Hof einst auf den Wehrgang der angebauten Ringmauer geführt hat und nicht zu einem Abort, wie irrtümlicherweise immer angenommen wird.

Es ist erfreulich, solche Absichten der Gemeindebehörde von Sargans melden zu können, und man darf zuversichtlich hoffen, daß die immer wieder auftauchenden Versuche, den imposanten Burghügel durch unpassende Neubauten zu „verschönern“, nie in die Tat umgesetzt werden. Sollte es sich bewahrheiten, daß die Ortsbehörde sich mit der Absicht trägt, den ganzen Schloßhügel mit weitem Umschwung anzukaufen und jeder verlockenden Privatspekulation zu entziehen, dann darf man der Gemeinde Sargans hiezu herzlich gratulieren. Alle Burgen-, Heimat- und Kunstfreunde werden ihr für die Erhaltung des einzigartigen prächtigen Landschaftsbildes mit der beherrschenden Burg dankbar sein

An die Mitglieder des Schweizerischen Burgenvereins

Eine ziemliche Anzahl von Mitglieder haben ihrem Jahresbeitrag pro 1945 noch einen freiwilligen Beitrag beigefügt. Da wir nicht jedem einzelnen dieser Spender besonders schreiben können, sprechen wir an dieser Stelle für alle diese besonderen Gaben den wärmsten Dank aus.

Jahresbeiträge, die bis Ende März nicht eingehen, werden per Nachnahme erhoben unter Zuschlag der Spesen.

Im weiteren geben wir bekannt, daß der Druck eines neuen Mitglieder-Verzeichnisses vorgesehen ist. Allfällige Adressenänderungen beliebe man bis spätestens den 1. April anzugeben, wenn sie im neuen Verzeichnis berücksichtigt werden sollen.

Die Geschäftsleitung.

Burgenfahrten 1945

Sofern die allgemeine Lage es gestattet, werden wir vom 1. bis 4. Juni d. J. eine Fahrt im Kanton Waadt durchführen mit Zentrum Lausanne. Das Nähere wird in der nächsten (Mai-) Nummer bekanntgegeben. Man merke sich das Datum.

Die Geschäftsleitung.